

RESOLUTION

des Internationalen Hopfenbaubüros aufgrund der Vorstandssitzung vom 08. März 1997 in Paris

Der Vorstand des Internationalen Hopfenbaubüros bekräftigt seine Empfehlung von Nürnberg, bei der Sortenumstellung auf Sorten mit höherem Alphasäuregehalt, insbesondere auf Hoch- und Superalphasorten, eine entsprechende Flächenreduzierung vorzunehmen.

Das Internationale Hopfenbaubüro empfiehlt außerdem den Hopfenpflanzern zwischen zwei Anpflanzungen eine Ruhephase von mindestens einem Jahr zu berücksichtigen.

Im weiteren bittet der Vorstand des Internationalen Hopfenbaubüros die Regierungen der Hopfenanbauländer, alle Maßnahmen für die Überwindung des derzeitigen Hopfenüberschusses auf dem Weltmarkt zu unterstützen.

RESOLUTION

of the International Hop Growers' Convention adopted by its Executive Committee on March 08, 1997 in Paris

The Executive Committee of the International Hop Growers' Convention supports its recommendation of Nuremberg, to reduce acreage when converting to higher alpha varieties, especially to high and super alpha varieties.

The International Hop Growers' Convention also recommends to hop growers when replanting to fallow their hop yards for at least one year.

The Executive Committee of the IHGC asks further the governments of the hop growing countries to support all measures in order to help reduce the world surplus production.